

## ANTRAG 8

der **NÖAAB-FCG AK Fraktion**  
an die 7. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode  
am 06. Mai 2022

### *Wahlfreiheit und Bedarfsgerechtigkeit in der Kinderbetreuung weiter ausbauen*

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft. So flexibel die Arbeitswelt ist, so flexibel und bedarfsgerecht müssen auch die Kinderbetreuungsangebote sein. Die jahrelange Arbeit des Landes Niederösterreich, gemeinsam mit den Gemeinden, macht sich in den Zahlen auch klar bemerkbar. So beträgt die Betreuungsquote der 3 bis 5jährigen Kinder 97,3 Prozent und ist damit klar über dem Bundesschnitt, der 92,6 Prozent beträgt. Das Angebot von Land und Gemeinden wird durch weitere ersetzt, wie beispielsweise Betriebstageseltern, bei denen Unternehmen Eltern zusätzlich unterstützen.

Gemäß Kindertagesheimstatistik 2020/21 gibt es in Niederösterreich 1.558 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen. Diese teilen sich auf in 1.091 Kindergärten, 316 Tagesbetreuungseinrichtungen und 151 Horte.

Derzeit werden in diesen Einrichtungen knapp 70.000 Kinder betreut:

- rund 55.300 Kinder in NÖ Kindergärten
- ca. 5.600 Kinder in Tagesbetreuungseinrichtungen
- fast 9.000 Kinder in einem Hort

Mit dem blau-gelben Familienpaket wird zudem das Betreuungsangebot für unter 2,5jährige ausgebaut. Mit diesem 2018 gestarteten Familienpaket werden bis Ende dieses Jahres 200 neue Kleinkinderbetreuungsgruppen im Bereich der Tagesbetreuung mit zusätzlich 3.000 Betreuungsplätzen errichtet. Dieses hoch gesteckte Ziel ist ein sehr gutes Zeichen für alle Eltern.

Dass das Land Niederösterreich im Bereich der Kinderbetreuung in die richtige Richtung geht, ist auch an weiteren Faktoren zu erkennen. So ist auch die Zahl der Schließtage in den vergangenen Jahren weiter gesunken und beträgt nur noch 20,9 Schließtage. Damit ist Niederösterreich nicht nur unter dem Bundesschnitt von 23,3 Tagen, sondern hat die zweitwenigsten Schließtage im Ländervergleich. Zudem haben alle Kindergärten über die Bildungszeit hinaus geöffnet und drei Viertel der Einrichtungen haben zumindest neun Stunden pro Tag geöffnet.

Welches Betreuungsmodell das jeweils Beste für jedes Kind ist, weiß die jeweilige

Familie am besten. Daher ist es wichtig, dass die Wahlfreiheit der Eltern stets im Fokus liegt und die Bedarfsgerechtigkeit den Weg vorzeigt.

**Die NÖAAB-FCG AK Fraktion stellt in der Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, den Gesetzgeber aufzufordern, die Kinderbetreuung weiter auszubauen und dabei stets auf die Wahlfreiheit und Bedarfsgerechtigkeit zu achten.**